

Geschichte am Kiwi

Arbeit

Locke

2 treatises

Puritaner



Arbeit im Protestantismus

- Die Prädestinationslehre verunmöglicht es dem Menschen durch eigene gute Werke "gerechtfertigt", d.h. erlöst zu werden.
- Einzige Möglichkeit ist Arbeit: "Arbeit ist Gottesdienst im Alltäglichen" (Luther), der Erfolg der Arbeit ist ein Indikator für Gottes Wohlgefallen (Calvin)

Geschichte am Kiwi

Arbeit

Locke

2 treatises

Puritaner



John Locke on property

- Nach Locke entsteht Besitz dadurch, dass der Mensch arbeitend in die im Urzustand allen gemeinsam gehörende Natur eingreift
- Was er an der Natur durch seiner Hände Arbeit verändert, darf er als sein Eigentum betrachten (z.B. Ackerbau)

Geschichte am Kiwi

Arbeit

Locke

2 treatises

Puritaner



Locke, Two treatises on government:

Der Grund, weshalb sich Menschen zu einer Gesellschaft vereinigen, ist die Erhaltung ihres Eigentums; und der Zweck, warum sie eine Legislative wählen [...], ist der, dass Gesetze gegeben und Regeln festgesetzt werden zu Wächtern und Beschützern des Eigentums aller Glieder der Gesellschaft ... Deshalb versetzen sich die Gesetzgeber, sooft sie versuchen, das Eigentum des Volkes wegzunehmen ..., in einen Kriegszustand mit dem Volk, das dadurch von jedem ferneren Gehorsam losgesprochen ... wird. [...] die Gewalt fällt an das Volk zurück, das ein Recht hat, ... durch die Errichtung einer neuen Legislative für seine eigene Wohlfahrt und Sicherheit ... Sorge zu tragen.

Geschichte am Kiwi

Arbeit

Locke

2 treatises

Puritaner



Kongregationalismus (Neuengland, puritanische Kirchen, 17./18. Jh.)

alle wesentlichen Dinge werden von den Gemeindemitgliedern entschieden – die Kirchen Neuenglands wählen ihre Pastoren selbst und entlassen sie im Bedarfsfall. Bischöfe gibt es nicht (scheitert schon an der Entfernung – Bischof hätte in England geweiht werden müssen) -> befördert Religionsfreiheit (im Verbund mit mangelndem staatl. Einfluss) -> Bekenntnisse aller couleur entstehen:

“Unsere große Sicherheit beruht auf der Vielzahl der Sekten und auf der staatlich verbürgten Freiheit, die sie zum Zusammenleben brauchen. Die Folge ist, daß die innerhalb eines bestimmten Bekenntnisses Benachteiligten entweder zu einem anderen Bekenntnis übertreten oder sich zu neuen Sekten und spontan entstehenden Verbindungen entwickeln. Das allein wird uns die Weisheit lehren, einander nicht zu verfolgen” Ezra Stiles, Geistlicher, 1767, zit.n. Edmund S. Morgan, Die amerikanische Revolution, Propyläen Weltgeschichte, Bd. VII, S. 520